

Checkliste – Umzugsunternehmen finden

1. Hat das Umzugsunternehmen eine Zweigstelle in Ihrer Nähe?

- Hat das Umzugsunternehmen eine Zweigstelle oder seinen Standort in Ihrer Nähe, sind die Anfahrtswege kürzer und preiswerter. Ob das Unternehmen seinen Sitz jetzt in der Nähe der alten oder neuen Wohnung hat ist irrelevant. Leerfahrt Kosten werden generell immer berechnet.

2. Wie sieht es mit einem Besichtigungstermin des Umzugsunternehmens aus? Muss ich eine Umzugsgutliste anfertigen?

- Vergessen Sie nicht, nur in dem Fall, wenn all Ihr Hab und Gut Millimeter genau berechnet ist, können Sie mit einem seriösen Kostenvoranschlag rechnen.

3. Wie gut ist das online-Bewertungsprofil der Umzugsunternehmen und gibt es Referenzen?

- Überprüfen Sie daher evtl. die Homepage des Unternehmens oder auch Seiten Drittanbieter, um sich Referenzen und Online-Bewertungen anschauen zu können. Somit können Sie seriöse Anbieter schnell erkennen.

4. Bietet das Umzugsunternehmen neben dem Transport auch zusätzliche Serviceleistungen an?

- Zum Leistungsspektrum eines professionellen Umzugsunternehmens gehören das Packen von Umzugskartons, Möbel Auf- und Abbau und ggf. das Einrichten einer Halteverbotszone. Ein höherer Service bedeutet für Sie gleichzeitig größere Entlastung des Arbeitsaufwands. Welche Service-Leistungen für Sie notwendig sind oder ob Sie den Full-Service in Anspruch nehmen, hängt von Ihrer individuellen Situation ab.

5. Enthält das Umzugsangebot einen optimalen Versicherungsschutz?

- Gesetzlich betrachtet muss jedes Umzugsunternehmen 620 Euro pro Kubikmeter (€/m³) des Umzugsgutes versichern. Sollten Sie hochwertiges Mobiliar besitzen, welche die Haftungssumme übersteigen, kann die Umzugsfirma durch eine Zusatzvereinbarung mit Ihnen diesen Wert zusätzlich versichern.

6. Ist das Umzugsunternehmen mit Zertifizierungen ausgezeichnet?

- Tritt ein Umzugsunternehmen bestimmten Verbänden wie der AMÜ, FIDI oder Euromovers bei bedeutet das generell, dass es sich um der jeweiligen Umzugsfirma um ein seriöses Unternehmen handelt. Solche Verbände haben hohe Qualitätsstandards und nehmen nur die besten Umzugsunternehmen mit auf. Eine solche Zertifizierung ist eine angesehene Auszeichnung.

7. Ist das Umzugsunternehmen im Besitz einer Güterkraftverkehrslizenz?

- Größere Haushalte oder gar ein Umzug eines Büros brauchen genügend Transportfläche. Große Transporter benötigen jedoch spezielle Lizenzen, die den Mitarbeitern erlauben einen solchen LKW zu fahren. Achten Sie darauf, dass das Umzugsunternehmen eine solche Güterkraftverkehrslizenz hat. Zudem ist das Umziehen mit einem großen Transporter zeit- und beninsparend.

8. Vorkasse oder Rechnung, was ist besser?

- Ist der Umzug vom Umzugsunternehmen durchgeführt, erhalten Sie üblicherweise eine Rechnung, die in den meisten Fällen auch steuerlicher Entlastung zum Nachweis dient. Unkonventionell ist das ein solches Unternehmen auf eine Anzahlung oder Vorkasse besteht.

9. Wie sieht es mit der Auflistung von versteckten Kosten aus und ist das Angebot transparent und enthaltene Kosten nachvollziehbar?

- Um unerwartete Kosten zu vermeiden, sollten Sie sich die Verträge und Angebote in der Ruhe anschauen. Achten Sie hierbei darauf, ob alle Leistungen gelistet sind und welche Kosten damit in Verbindung gebracht wurden. Professionelle Umzugsunternehmen beraten Sie auch hierbei und bieten womöglich sogar einen Festpreis an.

10. Werden Sie ernst genommen und ist der Mitarbeiter Service akzeptabel?

- Viele Umzugsunternehmen betrachten jeden Umzug gleichwertig und ersparen sich die Fahrt zum Kunden. Gute Umzugsfirmen achten jedoch darauf, den Kunden persönlich kennen zu lernen und seine Erwartungen, Wünsche und Bedenken bestenfalls aufzuschreiben. Ein guter Kundenservice ist bei einem Profi-Unternehmen in der Unternehmensphilosophie verankert.